

9./XII. 1914.

\* Ein Deutschmeisterbrief. Wir erhalten heute aus Russisch-Polen folgende Feldpostkunde:

Gehorsam ich Kriegsberichterstatt' es:  
 Wir Leser Ihres geschätzten Blattes  
 Und rechte Deutschmeister derzeit,  
 Wir liegen nun hübsche vorne weit  
 Hier oben in Russisch-Polen  
 Und kalt ist's hier zum Teufel holen.  
 Vermelden tun wir der „Reichspost“,  
 Großartig gut ist unsere Kost,  
 Wenn wir unsere „Kuchel“ haben.  
 Jetzt liegen wir still im Schützgraben,  
 Und ruh'n ein bißel vor dem Schießen,  
 Das die Russen pflegt sehr zu verdrießen.  
 Da tun wir uns an Euch schnell wenden,  
 Schickt uns auch einige kräftige Spenden,  
 Schickt uns Schoklad', Tabak, Feldkarten,  
 Wir denken, Ihr laßt uns nicht lang warten,  
 Viel Gutes könnt Ihr uns erweisen,  
 Wir Soldaten werden Euch dankbar pressen!

Baumgartner, Zugsführer,  
 4. Reg., 9. Komp.

Eine Sendung an den Dichter und seine Kompanie  
 ist bereits abgegangen.